

Rundbrief 1/2023 der AGsM

Liebe Pilzfreunde, liebe Mitstreiter,
nun liegt bereits mehr als ein halbes Jahr hinter uns, in dem wir wieder erfolgreich Pilze kartiert, an der Weiterentwicklung der RL Sachsens und am Band 3 der Pilze Sachsens gearbeitet haben. Außerdem haben wir ein Projekt mit der Kartierung der Königsbrücker Heide begonnen, die zuletzt 1994 bearbeitet wurde, um die Veränderungen der Pilzflora in 30 Jahren zu dokumentieren.

Insgesamt umfasst die Datenbank der AGsM mit dem Stichtag 20.9.2023: **642 183** Datensätze von **8638** Arten.

Im Namen der AGsM und der Projektleitung danke ich allen Kartierern für die fleißige Zuarbeit, das Bereitstellen von Bildern und die Beantwortung vieler Fragen.

Während der Tagung 2022 in Schöneck wurde die Wahl der Leitung der AGsM durchgeführt. Das Vertrauen erhielten wieder als Vorsitzender Prof. Dr. H.-J. Hardtke, als Stellvertreter Frank Dämmrich und als Schriftführerin Frau H. Wawrok. Als Beisitzer wurden gewählt T. Rödel, F. Klenke, P. Welt, Dr. A. Karich und J. Kleine. Aus dem Vorstand schieden die Herren H. Boyle, Dr. P. Otto und A. Gnüchtel aus. Der Vorsitzende dankte Ihnen für die langjährige Arbeit. Aus gesundheitlichen Gründen schied leider auch unser Schatzmeister Martin Müller aus dem Vorstand aus. Er hat in vorbildlicher Weise die Finanzen geführt und erhielt den Dank des Vorstandes. Erfreulicherweise hatte sich Herr Nando Hiller bereit erklärt, den Schatzmeisterposten zu übernehmen. Die Wahl durch den Vorstand erfolgte einstimmig. Eine Eintragung ins Vereinsregister Amtsgericht Dresden wurde im April 2023 vorgenommen.

Wie ich Ihnen schon im Weihnachtsbrief mitteilte, erfolgte ein Wechsel in der Leitung der Vogtländischen und der Leipziger Mykologen. Im Vogtland hat Frau Sandra Heymann und in Leipzig die Familie Swoboda jeweils den Vorsitz übernommen. Das Lausitzer Pilzzentrum wird weiter von den Herren M. Kallmeyer und D. Grünwald geleitet. Wir wünschen viel Erfolg und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Ende November 2022 übergab die Projektleitung der AGsM dem Landesamt (LfULG) den Abschlussbericht zur Weiterbearbeitung der Roten Liste Sachsens. Am 1.8.2023 reichte die AGsM im Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie ein Angebot zur Erarbeitung von weiteren fachlichen Grundlagen für eine Neubearbeitung der Roten Liste der Pilze Sachsens 2023 bis 2024 ein. Am 7.9.23 erhielten wir erfreulicherweise den Zuschlag und können nun gezielt mit der Arbeit beginnen. Unsere Betreuerin wird wieder Frau Dr. S. Uhlemann/Freiberg sein. Schwerpunkte der Arbeit sind die weitere Literaturlaufbereitung, die Kartierung von Parkanlagen, wenig beachteter Biotope, wie Ruderalgesellschaften, Röhrichte, Teichböden, Feuchtbiootope und Bachufer. Bitte kartieren Sie alle Pilzarten, auch Phytoparasiten. Schwerpunkte bei der Pilzarterfassung sollen neben den RL-Arten die Ascomyceten und Myxomyceten sein. Vereinbarungen und Betretungsgenehmigungen gehen Ihnen noch zu.

Die Kartierungsergebnisse schicken Sie bitte direkt an die Zentrale nach Dresden mit folgender Mailanschrift: hansjuergenhardtke@web.de oder giselahardtke@web.de. Auch Excellisten, Papierausdrucke oder Bilder mit Fundangaben können Sie an die Anschrift des Vorsitzenden der AGsM (01728 Bannewitz, Rippiener Str. 28) schicken. Von hier aus werden die Daten an die „Digitalisierer“ weitergeleitet. Die Pflege der Tax-Liste erfolgt für MYKIS durch F. Dämmrich (bei allen Fragen zu Mykis: daemmrch@gmx.net).

Unsere 35. Sachsentagung findet wie bereit mitgeteilt vom **5.10. bis 8.10.2023** in Limbach-Oberfrohna statt

Der Veranstaltungsort für 2023 ist wieder der Sport- und Ferienpark Hoher Hain. Anfragen an Peter Welt (peterwelt@gmx.de). Gern nehmen wir noch Vorträge entgegen. Meldungen bitte an Frank Dämmrich oder Peter Welt

Zum Stand der Erarbeitung vom Band 3 unserer Pilzflora von Sachsen werden wir auf der Tagung in Limbach-Oberfrohna und im Weihnachtsbrief 23 informieren. Gern nehmen wir

weitere Bilder, insbesondere zu Ascomyceten und Myxomyceten für den Band 3 entgegen. Bitte die Qualitätsanforderungen beachten: Die Digitalbilder sollten mit mind. 5 Megapixel aufgenommen werden. Bei der Aufnahme der Bilder im JPEG-Format ist bei der Kamera die geringste Komprimierungsstufe einzustellen. Bitte schicken Sie die Fotos digital oder per CD an die Bildredaktion (Leitung T. Rödel) oder direkt an den Vorsitzenden der AGsM (Anschrift unten). Selbstverständlich werden die Bilder unter Ihrem Namen erscheinen und bei Druck auch honoriert.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes zur weiteren Erforschung unserer Pilzflora viel Gesundheit und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Hardtke

Possendorf, den 23.9.2023

Anschrift: Prof. Dr. H.-J. Hardtke, Rippiener Str. 28, 01728 Bannewitz